



NPR: Life in Berlin

Dass das US-amerikanische *National Public Radio (NPR)* auch in Berlin auf UKW 104,1 MHz zu empfangen ist, ist vielen Radiohörern aus der Hauptstadt durchaus bekannt. Zum Programmschema von *NPR Berlin* gehören jedoch auch eigene, regionale Sendungen, die aber nur einen geringen Anteil am Gesamtprogramm haben. Hinhören lohnt sich aber dennoch, bietet sich hier doch ein interessanter Blick auf das Berliner Stadtleben, da sich die Sendungen selbstverständlich an ein internationales, englischsprachiges Publikum richten. Zu den erwähnten Eigenprogrammen gehört „Life in Berlin“, kleine Geschichten in Form von kurzen Beiträgen und Mini-Reportagen, nie länger als drei Minuten. Sie sind jedoch mit Hingabe und Bedacht produziert worden, so dass das Zuhören Spaß macht – auch wenn Englisch nicht die eigene Muttersprache ist oder man glaubt, die kulturellen Eigenheiten der Deutschen (und insbesondere die der Berliner) bereits zur Genüge zu kennen. Die Reporter von „Life in Berlin“ nehmen die Zuhörer mit auf ein Spargelfest, auf eine Eurovision-Song-Contest-Party, zu Modeschauen, Berliner Computerspiele-Entwicklern, stellen lokale Bands vor oder testen das vegane Essen in der Hauptstadt. Alle diese kleinen Geschichten finden sich zusätzlich zum Nachlesen auf der Homepage unter <http://www.nprberlin.de/term/life-berlin>. Dort sind auch alle Episoden zum Nachhören verfügbar, ein Podcast wird ebenfalls angeboten (siehe Infobox unten), ein Livestream des Berliner NPR-Programms steht außerdem bereit.

Bld oben: Das Funkhaus von NPR in Washington. Foto: Stephen Voss/NPR.

This Week in Germany

Tages- bzw. wochenaktuelle Ereignisse behandelt hingegen der Podcast „This Week in Germany“, der von einem Briten und einem Amerikaner produziert wird, die dem Job bzw. der Liebe wegen nach Deutschland gezogen sind: Rob und Daniel diskutieren über die politischen und wirtschaftlichen Themen, die Deutschland in den vergangenen sieben Tagen bewegt haben – und damit wagen sie sich auch an härtere Themen und gehen dabei strukturierter und professioneller vor, als dies manch andere Podcaster tun. Gleichzeitig finden aber auch Land & Leute und Kulturelles ihren Platz: Mit TV-Satiriker Philipp Walulis bewerten sie das deutsche Fernsehen, thematisieren mit anderen Gästen die deutsche YouTube-Szene oder versuchen die deutsche Sprache zu verstehen und zu erklären. Partner und „Korrespondenten“ runden diesen aufwendig produzierten Podcast ab, der unter <http://www.thisweekingermany.de> mit Texten und Fotos ergänzt wird.

Alt.Latino

Das *National Public Radio*, das nicht selten auch als US-Pendant zum öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland herangezogen wird (tatsächlich aber grundlegend anders organisiert und finanziert ist), zeichnet sich nicht nur für das bereits erwähnte *NPR Berlin* verantwortlich, es ermöglicht auch spannende Radioexperimente und einzigartige, hochwertig und mit Leidenschaft produzierte Programme & Podcasts. Dazu gehören auch Musikprogramme, die sich vom Mainstream äußerst angenehm absetzen. *Alt.Latino* ist so eine Sendung, die irgendwie eine Mischung aus Musikprogramm und Talk-Radio ist und sich

lateinamerikanischer Musik widmet – so zumindest die offizielle Beschreibung. Tatsächlich verirren sich manchmal auch Songs in die Sendung, die nicht direkt aus Mittel- oder Südamerika stammen, sondern gerade zum Kontext des Talks von den beiden Machern der Sendung passen, Jasmine Garsd und Felix Contreras. Sie wählen für jede Sendung ein Oberthema aus, zu dem dann die passende Musikmischung herangezogen wird. Dabei verzichten sie auf das, was man bedingt durch die gängigen, folkloristischen Klischees über lateinamerikanische Musik sonst erwarten würde, hier werden auch Genres wie Pop, Rock oder Hip-Hop berücksichtigt, gelegentlich greift man auch in die Oldie-Plattenkiste und spricht über die Kultur von Latinos in den USA und in ihren südamerikanischen Heimatländern.



Das Team von *Alt.Latino*, die Moderatoren Jasmine Garsd & Felix Contreras (ganz rechts). Foto: Lizzie Chan via Facebook.

Sehr großartig, wenn auch überraschend: Im Podcast sind alle Songs in voller Länge und in feiner Qualität enthalten, was aufgrund von Urheberrechtsbestimmungen sonst eigentlich eher unüblich ist. Doch auch für die Freunde des linearen Radios hält das Team von *Alt.Latino* ein Angebot bereit: Rund um die Uhr spielt das *NPR-Alt.Latino*-Webradio musikalische Grüße aus Südamerika ab, ohne Unterbrechung, ohne Wortbeiträge dazwischen. Und auch hier gibt es keine Grenzen zu den unterschiedlichen Genres, so wie auch die lateinamerikanische Musik rund um den Globus ihre Anhänger hat.

Daniel Kähler

Weblinks

- ⇒ Life in Berlin: <http://www.addx.de/pod62>
- ⇒ This Week in Germany: <http://www.addx.de/pod63>
- ⇒ Alt.Latino Podcast: <http://www.addx.de/pod64>
- ⇒ Alt.Latino Webradio: <http://www.addx.de/web979>